



Inhalt:

1. Einladung zur RAG-MGV
2. Fachtag 2013
3. Alle(s) Inklusive
4. Genauso besonders
5. 50 Jahre evangelische Stiftung Lichtenstern
6. Waldorfpädagogik
7. Fachschule für Landwirtschaft
8. MOVE
9. Veranstaltungshinweise
10. Redaktion

Einladung zur RAG Mitgliederversammlung



Sehr geehrte RAG-Mitglieder,

ich möchte Sie herzlich einladen zur

**Mitgliederversammlung
der Regionalen Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung
im Hohenlohekreis**

**am Mittwoch, den 15. Mai 2013,
von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

im Landratsamt, Gebäude A, Sitzungsräume 401 und 402, Allee 17 in Künzelsau.

Es geht um die Zukunft der Gesundheitsförderung im Hohenlohekreis und um die Fortführung unserer bisherigen Arbeit. Wir müssen die möglichen Konsequenzen diskutieren, die sich aus dem Wegfall der gesetzlichen Grundlage für die regionalen Arbeitsgemeinschaften ergeben und wie die weitere Zusammenarbeit gestaltet werden kann. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie zahlreich an der Mitgliederversammlung teilnehmen können!

Mit freundlichen Grüßen

Annette Kaiser
RAG Vorstandsvorsitzende





Fachtag Prävention und soziale Gesundheit 2013

Die Fachgruppe Prävention mit den Kooperationspartnern Gesundheitsamt, Jugendamt, Regierungspräsidium, Polizeipräsidium und BZ Niedernhall plant für den Herbst einen großen Fachtag unter den Arbeitstitel „Lebenswelten Jugendlicher“. Als Hauptreferenten sind Gerald Koller, als Urgestein der österreichischen Suchtprophylaxe und Referenten der Sinus-Milieustudie fest eingeplant. Ebenso zugesagt hat das Präventionstheater „Wilde Bühne“ aus Stuttgart.

In drei Foren können sich die Teilnehmer über Sucht-, und Gewaltprävention und Gesundheitsförderung in der Jugendarbeit, im Schulalltag sowie über sinnvolle Interventionen auseinandersetzen. Am „Markt der Möglichkeiten“ wird es wieder die Möglichkeit geben, dass Initiativen ihre präventive Arbeit vorstellen. Das Organisationsteam sucht noch weiterhin Kooperationspartner die sich planerisch und finanziell einbringen.

J. Gallinat

joachim.gallinat@hohenlohekreis.de



Was sich wie die Werbung für einen Hotelurlaub im Hohenloher Land liest, ist der Titel für ein von der Aktion Mensch gefördertes Projekt der Offenen Hilfen in Öhringen zum Thema Inklusion.

Inklusion bedeutet: alle Menschen sind Teil eines Ganzen und gestalten die Gesellschaft gleichberechtigt mit – unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Wie sich dieses Ziel in Bezug auf Menschen mit geistiger Behinderung im Hohenloher Kreis in Zukunft umsetzen lässt, steht im Mittelpunkt von „Hohenlohe? Alle(s) inklusive!“ Das Projekt will den Stellenwert der Inklusion deutlich machen und konkrete Impulse geben, um Veränderungen zu gestalten.

Dafür ist unter anderem ist eine Ideenkonferenz mit verschiedenen Institutionen und gesellschaftliche Gruppierungen geplant. „Natürlich wird auch die Ideenkonferenz selbst inklusiv sein. Menschen mit Behinderung haben die Möglichkeit, sich bei einer Schulung auf die Teilnah-

Hohenlohe? Alle(s) Inklusive!

Projekt der Offenen Hilfen Öhringen ist angelaufen

me an der Ideenwerkstatt vorzubereiten“, erläutert Vanessa Ohletz, die Projektverantwortliche bei den Offenen Hilfen Öhringen.

Einen Infoabend zum Thema Inklusion und zum geplanten Projekt hat bereits stattgefunden.

Zu den Veranstaltungen von „**Hohenlohe? Alle(s) inklusive!**“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Ideenkonferenz findet am **15. Juni von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch** statt. Das Vorbereitungsseminar für Menschen mit Behinderung findet am 18. Mai ebenfalls 9:00 bis 16:00 Uhr in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch statt.

Nähere Informationen dazu bei den Offenen Hilfen Öhringen (Tel. 07941-6463970). *V. Ohletz*

vanessa.ohletz@lichtenstern.de

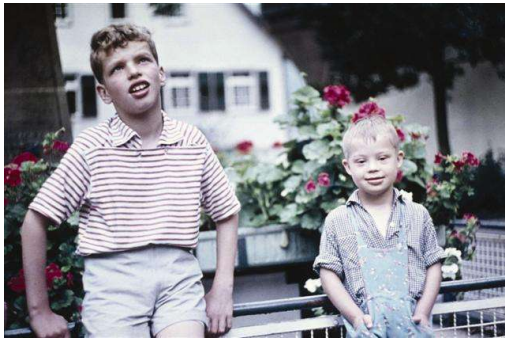




Genauso besonders!

Geschwisterkinderkreis der Offenen Hilfen Öhringen zieht erste positive Bilanz

Seit September 2012 trifft sich eine Gruppe Kinder einmal im Monat, um sich über eine Gemeinsamkeit auszutauschen und um zusammen jede Menge Spaß zu haben. Was die Kinder gemeinsam haben? -Eine Schwester oder einen Bruder, die/der eine Behinderung hat. Für die Kinder in unserem Freizeitkreis, ist dies aber nicht immer Thema, denn an diesem einen Samstagvormittag im Monat



dreht sich einmal alles nur um sie! Oftmals werden die Geschwisterkinder von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung als „Schattenkinder“ bezeichnet. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, für diese Kinder einen Kreis anzubieten. Bisher wird das Angebot regel-

mäßig von einer kleinen Gruppe wahrgenommen, deshalb freuen wir uns jederzeit über weiteren Zuwachs!

Ein besonderes Highlight 2012 war unser Besuch bei den Freilichtspielen in Neuenstadt. Dort haben wir mit Schauspieler und Klinikclown Denis Fink einen tollen Theaterworkshop mitgemacht. Das Jahr haben wir bei einem gemütlichen Weihnachtsmarktbesuch ausklingen lassen.

Auch im neuen Jahr erwarten uns wieder tolle Ausflüge. Dennoch greifen wir auch regelmäßig die Themen der Kinder auf und geben ihnen Raum, Zeit und verschiedene Materialien, damit sie das, was sie beschäftigt, bearbeiten können. Bei Interesse dürfen Sie sich gerne an die Offene Hilfen Öhringen (07941-646397-0) wenden.

P.S. Dieses Projekt ist möglich geworden, weil es mit einer großen Spende des Öhringer Serviceclubs finanziert werden kann. Dafür ein herzliches Dankeschön!

V. Ohletz vanessa.ohletz@lichtenstern.de



2013 ist die Evangelische Stiftung Lichtenstern 50 Jahre als Partner für Menschen mit Behinderungen in der Region Heilbronn-Franken und Hohenlohe tätig. Grund genug, innezuhalten, sich über Bisheriges zu freuen und Künftiges zu bedenken – in gemeinsamen Feiern und fachlichen Veranstaltungen, zu denen die Stiftung herzlich einlädt.

1963 zogen die ersten Kinder und Jugendlichen mit geistiger Behinderung

Evangelische Stiftung Lichtenstern: 50. Jahre Begleitung vom Menschen mit Unterstützungsbedarf

in Lichtenstern ein, gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern und dem Heimleiterehepaar Vierling aus der Diakonie Stetten. Wo vorher Kinder- und Jugendhilfe die Aufgabe war, wurden jetzt die Grundlagen geschaffen für eine diakonische Einrichtung der Behindertenhilfe.

Seither hat die Stiftung viel bewegt, in Lichtenstern und in der Region. Die Angebote wurden und werden





ausgebaut. Die Zahl der Menschen die die Angebote nutzen stieg, ebenso die Zahl der Mitarbeitenden. Gemeindegliederte Angebote wurden entwickelt – seit 20 Jahren gibt es bereits dezentrale Wohnangebote in vielen Gemeinden der Region von Eppingen bis Öhringen. Ebenso erfolgreich sind die Kooperationen mit Firmen und Schulen in der ganzen Region. Seit 2012 betreibt die Evangelische Stiftung Lichtenstern außerdem eine inklusive Ganztagesgrundschule. Auch das Jubiläumsjahr steht im Zeichen der Weiterentwicklung der wohnortnahen Angebote und der Angebote in Lichtenstern selbst. So wird z.B. mit dem Bau einer weiteren Niederlassung der Lichtensterner Werkstätten begonnen.

„`Miteinander Mensch sein´ ist unser Leitspruch und Ziel, das wir täglich miteinander umsetzen.“ sagt Sybille Leiß, Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Stiftung Lichtenstern. „Unsere Stärke – gerade was das Thema Inklusion angeht – ist die Entwicklung kleiner, individueller und persönlicher Angebote.“ Auch für den Prozess der Umwandlung von Kom-

plexeinrichtungen sei das ein Vorteil. „Auf diesem Weg sind wir schon längst ein gutes Stück vorangekommen und arbeiten weiter mit Freude und Erfolg daran.“

Im Jubiläumsjahr möchte die Evangelische Stiftung Lichtenstern das Erreichte feiern und gemeinsam Perspektiven für Zukunft entwickeln, z.B. in einer Fachtagung. Herzliche Einladung zu den Jubiläumsvorstellungen! Feiern Sie mit uns, z.B. an folgenden Terminen:

- 16.05.2013 Sportfest „Gemeinsam in Bewegung“
- 30.06.2013 177. Lichtensterner Jahresfest mit Festakt
- 12.07.2013 Benefizkonzert HOHENLOHE BRASS:
„Hommage an die edle Traube“
– eine musikalische Weinprobe
- 16.10.2013 Fachtag zum Thema „Umwandlung von Komplexeinrichtungen“
- 6.+7. 12.2013 Lichtensterner Weihnachtsmarkt

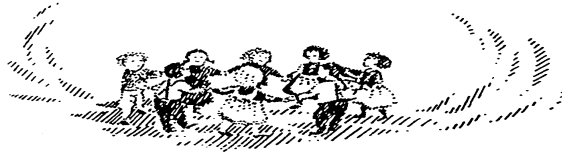
Komplette Terminübersicht auf www.lichtenstern.de

Herzliche Einladung an alle RAG Mitglieder!

Am 21. Juni 2013 ab 15.00 Uhr möchte sich der Vorstand mit allen RAG-Mitgliedern zum Bogenschießen im Bogenparcours Hohenlohe in Ingelfingen-Diebach treffen.

Diese gemeinsame Aktion wird auf der Mitgliederversammlung am 15. Mai 2013 vorbesprochen. Wir freuen uns schon auf diesen aktiven Austausch!
i.A. Ariane Kurzhals





Gesundheit für Kinder und Erwachsene

Der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Künzelsau e.V. möchte alle ansprechen, denen die gesunde Entfaltung der Kinder wichtig ist. Die Waldorfpädagogik unterstützt hier, indem sie sich nach den Erfordernissen der kindlichen Entwicklung ausrichtet.

Aber nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen dürfen im Bereich der Gesundheitsförderung nicht vergessen werden, wozu die nachfolgenden Veranstaltungshinweise einige interessante Impulse geben können.

Gewaltfreie Kommunikation

Wenn ein Wort das andere gibt...

Ob im Beruf, mit dem Partner oder in der Familie: Die Art und Weise wie wir miteinander kommunizieren, entscheidet über unseren Kontakt, ob und wie wir miteinander klar kommen und ob wir beruflich erfolgreich sind. Üblicherweise richten wir unsere Aufmerksamkeit darauf, was andere falsch machen bzw. was verkehrt an ihnen ist. Wir drücken unsere Kritik so aus, dass der andere anfängt, sich zu verteidigen. Der Prozess der Gewaltfreien Kommunikation ist ein leicht verständliches Werkzeug auf dem Weg, eine andere Qualität der Verständigung zu erlernen, einzuüben und glaubhaft zu vermitteln. Samstag, 18.5.2013, 9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau, Gebühr: 35 Euro

mit Doris Schwab, CNVC-zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation
Voranmeldung unter Kurs-Nr. 13110710 bei der VHS Künzelsau, Tel. 07940/92190

Salutogenese

Gesundheitsmedizin statt Krankheitsmedizin

Statt ewig zu fragen, was uns krank macht, sollten wir eher darauf schauen, was uns gesund macht, trotz aller bösen Umwelteinflüsse um uns herum. Ein Paradigmenwechsel im Gesundheitswesen steht an, das den Menschen mit seinen körperlichen, geistigen und psychischen Fähigkeiten in den Mittelpunkt stellt und uns aufzeigt, was uns gut tut.

Donnerstag, 25.4.2013, 20.00 Uhr
Hermann-Lenz-Haus, Künzelsau, Eintritt: 5 Euro

Vortrag von Matthias Geisler
Voranmeldung unter Kurs-Nr. 1071 I bei der VHS Künzelsau.

Sprache statt Schnuller, Rezitation statt Zahnsperre

Wo Kinder nicht mit rhythmisch gesprochenen Kinderreimen, Liedern, Märchen und Gedichten aufwachsen, stellen sich Mangelerscheinungen und Schäden wie Kieferfehlbildungen und Zahnfehlstellungen ein. Welches Kind kommt heute ohne Zahnsperre aus? Ebenso wichtig ist die Rezitation von Gedichten für die Entwicklung der Sprachfähigkeit. Gedichte, die erst dann in ihrem wahren Wesen aufleben, wenn ihre Vokale, Konsonanten und Rhythmen mit großer Aufmerksamkeit gesprochen und wie Sonne, Wind, Wasser und Erde empfunden werden.

Mittwoch, 5.6.2013, 20.00 Uhr
KulturScheune der Freien Waldorfschule Schwäbisch Hall,

Teurershof, Eintritt: 8/6 Euro
Vortrag und Gespräch mit Heide Mende-Kurz, Fach- und Kinderbuchautorin, Logopädin und Schauspielerin

www.waldorfkindergarten-hohenlohekreis.de h.meixner





Fachschule für Landwirtschaft Öhringen

Haushaltsmanagement mit Brief und Siegel

Die Teilnehmerinnen des Fortbildungsangebotes Hauswirtschaft der Fachschule für Landwirtschaft in Öhringen konnten gleich im Anschluss an die Abschlussprüfung Ende März ihre Zeugnisse und Urkunden zur Fachkraft für den ländlichen Haushalt entgegennehmen



[Die Absolventen mit ihren Lehrkräften und Prüfern]

Dr. Wolfgang Eiben (Schulleiter) und Gabriele Lutz (Fachlehrerin) überreichten den Frauen nach bestandener Prüfung die Zertifikate. 19 Monate besuchten sie den Unterricht in Teilzeitform und haben

sich auf diesen Abschluss vorbereitet. Einige der Frauen legen im Sommer noch die Berufsabschlussprüfung zur Hauswirtschafterin ab. Im Herbst soll ein neuer Kurs beginnen. Interessenten erfahren unter 07940/18-601 beim Landwirtschaftsamt in Öhringen mehr darüber.

In knapp 2 Jahren wurde Fachwissen in den Bereichen hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Personen, Unternehmensführung, Betriebswirtschaftslehre und betriebliche Kommunikation im Unterricht und in praktischen Projekten vermittelt. Im Privat- und im Großhaushalt anfallende Aufgaben professionell und zielgerichtet zu planen und durchzuführen war wesentlicher Bestandteil des Kurses. Nachhaltiges Wirtschaften mit einem Augenmerk auf die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten stand im Mittelpunkt des Unterrichts. Die guten Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Frauen mit vollem Engagement bei der Sache waren.

G. Lutz gabriele.lutz@hohenlohekreis.de

MOVE

Vom 25. bis zum 27. März 2013 wurde von Mitarbeitern des Gesundheitsamts, Herr Gallinat (Kommunaler Suchtbeauftragter) und Frau Krämer, eine MOVE-Schulung (Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen) in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell durchgeführt.

Die Teilnehmenden, die zum großen Teil Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendhilfe, aber auch in der schulischen Prävention und Gesundheitsförderung tätig sind, erfuhren im drei-

tägigen Seminar wie sie angemessen auf ein riskantes Konsumverhalten bei Jugendlichen reagieren können. Hierbei wurden theoretische Grundlagen und Informationen vermittelt, aber auch praktische Übungen zur Gesprächsführung kamen nicht zu kurz. Rechtliche Hintergründe wurden anschaulich von Herrn Deeg, von der Polizeidirektion Künzelsau, dargestellt. Am Ende der Veranstaltung erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat.

Die Anwesenden waren von den Inhalten und Referenten angetan. Die drei Tage vergingen viel zu schnell.

Yvonne Krämer

Yvonne.Kraemer@hohenlohekreis.de





Veranstaltungshinweise



Vortrag Motivate!

– „Blind über die Marathonstrecken dieser Welt“:

Der durch einen tragischen Unglücksfall in jungen Jahren erblindete Extremläufer Jeffrey Norris berichtet in seinem interaktiven Vortrag „Motivate“ von seiner problematischen Phase der Erblindung und seinem Weg zum Ultrasport. Lassen Sie sich inspirieren vom beeindruckenden Film- und Fotomaterial des 24-Stunden-Mountainbike-Rennens in der Namibiawüste oder dem Acht-Tage-Lauf in Monaco.

Jeffrey Norris zeigt Ihnen auf, wie Sie Motivation schöpfen, um Hürden und Hindernisse in scheinbar ausweglosen Situationen zu überwinden sowie Ressourcen und Potenziale zu nutzen. Denn auch Sie können einen Marathon laufen oder 300 Kilometer mit dem Rad zurücklegen. Erleben Sie die Begeisterung des (Lauf-) Sports!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aok-bw.de/hnf.

Anmeldung: AOK-ServiceCenter, Telefon 07941 2079148

Referent: Jeffrey Norris

Dauer: ca. 90 Minuten, mit anschließender Diskussionsrunde

Bereich Heilbronn

Heilbronn

Termin: Dienstag, 16.04.2013, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstr. 13,

74072 Heilbronn

Bereich Schwäbisch Hall

Schwäbisch Hall

Dienstag, 23.04.2013, 19.00 Uhr

AOK-Kundencenter, Unterlimpurgerstr. 12, Sitzungs- und Sozialraum

Sabine Carle

Sabine.Carle@bw.aok.de



Frühjahrsprogramm 2013

Frühjahrswanderung mit Paul Wilhelm **Achtung geänderter Termin Sonntag, 5. Mai 2013, 13 Uhr Treffpunkt Alte Turnhalle**

Ausflug nach Schwäbisch-Gmünd mit Führung durch den Heilpflanzengarten der Firma Weleda. Mittwoch 29. Mai (Pfingstferien). Anfahrt am Vormittag im Privat-PKW in Fahrgemeinschaften. 14 Uhr Führung. Anschließend gemeinsames Kaffee trinken und Möglichkeiten zum vergünstigten Einkauf von Weleda-Produkten. Anmeldung bis 14. Mai bei Irene Sadzio, Tel. 07941-36244 Abfahrtszeit und genaue

Tagesplanung wird noch bekannt gegeben.

"Ein Leben in Gesundheit, Glück und Erfolg" Vortrag mit Dr. med. Wolfgang Scheel, Kinderarzt aus Steinheim **Freitag, 14. Juni 2013, 19:00 Uhr, Haus an der Walk, Öhringen Eintritt:** Mitglieder 2,50 €, Nichtmitglieder 5 €

„Kommunikations-, Stimm- und Sprachtraining“ Seminar mit Gabriele Ernst, Sängerin **Dienstag, 9. Juli, 19 – 21 Uhr im Kubiz, Öhringen Kosten:** 10 € pro Teilnehmer, 12 € für Nichtmitglieder Anmeldung bis 5. Juli bei Gabriele Ernst, Tel. 07942-9289933

Monika Oettinger

kneipp-oehringen@web.de





11. Reichenauer Tage zur Bürgergesellschaft

Organisation auf einen Blick:



Veranstaltungsdatum:

Freitag, 12. Juli 2013, 10.30-16.00 Uhr, Einlass ab 09.30 Uhr.

Tagungsort:

Bildungszentrum Kloster Hegne (St. Elisabeth) in 78476 Allensbach / Hegne

Veranstalter:

Landkreistag Baden-Württemberg und Landkreiszweirk Bürgergesellschaftliches Engagement; Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Konzeption und Organisation:

Dietmar J. Herdes, Landkreistag B-W
Prof. Dr. Sigrid Kalfass, STZ Sozialplanung
Johannes Fuchs, Landkreis Konstanz

Eingeladen sind:

Politik, Führungs- und Fachkräfte aus Landkreisen, Kommunen und Verbänden aus den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales sowie Engagierte und Interessierte in diesen Handlungsfeldern

Redaktion:

Herzlichen Dank für alle Zuschriften und Beiträge. Die nächste Ausgabe soll am 15.07.13 erscheinen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Unterstützung! *J. Gallinat, A. Kurzhals*



Dieser Newsletter wird an Einzelpersonen und Organisationen versendet, die Mitglieder der RAG sind oder ein spezielles Interesse an unseren Themen haben. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr möchten, senden Sie bitte eine Mail an ariane.kurzhals@hohenlohekreis.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Redaktion und der Vorstand übernehmen für die namentlich gekennzeichneten Beiträge keine Haftung

